

Was können Sie tun? Hier gibt es Tipps für Eltern.

Zeigen Sie Interesse.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind.

Dann finden Sie heraus:

Aus diesem Grund findet Ihr Kind
bestimmte Influencer oder YouTuber toll.

Das spricht man so aus:

In-fluenzer und ju-tjuber.



Fragen Sie Ihr Kind:

Was sagt und macht ein beliebter Influencer?

Versuchen Sie zu verstehen:

Das findet mein Kind daran toll.

Wichtig ist:

Vielleicht finden Sie manche Dinge **nicht** gut.

Das sollten Sie aber **nicht** sagen.

Sonst spricht Ihr Kind vielleicht **nicht** mehr mit Ihnen
über das Thema.



Zeigen Sie Verständnis.

Vielleicht gab es für Sie früher wichtige Stars.

Die Meinung dieser Stars war dann vielleicht auch Ihre Meinung.

So ist das heute für Ihr Kind mit den Influencern:

Ihr Kind findet bestimmte Influencer toll.

Und darum findet Ihr Kind auch die Meinung dieser Influencer toll.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über seine Erfahrungen und über Ihre eigenen Erfahrungen.

Sprechen Sie auch über Unterschiede zu früher.

Vielleicht haben Sie noch Fotos von früher.

Die können Sie dann gemeinsam anschauen.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Influencer.

Influencer zeigen ihr Leben und ihren Alltag.

Aber stimmt das?

Nein!

Wir sehen nur einen kleinen Teil von ihrem Leben.





Aber ihr Leben ist eigentlich ganz anders.
Denn die Videos werden sehr genau geplant.
Es wird vorher genau überlegt:

- Was zieht die Person im Video an?
- Wie sieht der Raum aus?
- Was sagt die Person im Video?
- Welche Produkte werden im Video gezeigt?

Am Ende sieht alles besonders schön aus.
Doch jedes Video macht viel Arbeit.
Aber das sieht man **nicht**.

Denken Sie daran: Influencer möchten Geld verdienen.

Wie gelingt Influencern das?
Sie machen interessante und schöne Videos.
Man hat das Gefühl:

- Influencer erzählen private Dinge.
- Man ist miteinander befreundet.

Doch das stimmt nicht.

Ziel ist:

Viele Menschen sollen die Videos ansehen und anklicken.
Dann bekommen Influencer von Firmen Aufträge für Werbung.
Und für die Aufträge bekommen sie Geld.



Aber man erkennt die Werbung nicht immer.
Deshalb sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber.
Damit es die Werbung erkennt.

Helfen Sie Ihrem Kind dabei: Es soll sich eine eigene Meinung bilden.

Influencer sind für Kinder und Jugendliche Vorbilder.
Deshalb haben Influencer Einfluss auf Kinder und Jugendliche.

Aber Kinder und Jugendliche sollten über die Aussagen
von Influencern nachdenken:

- Finde ich den Beitrag gut?
- Sind die Aussagen immer richtig?
- Sieht er oder sie immer so gut aus?

Kinder und Jugendliche sollten dann die Aussagen bewerten.
Und sich so eine eigene Meinung bilden.

Das ist gar nicht so einfach.

Deshalb sollten Sie Ihr Kind dabei unterstützen.



Machen Sie in der Freizeit Dinge ohne Medien.

Zeigen Sie Ihrem Kind:

Das macht auch Spaß!

Sie können zum Beispiel:

- andere Menschen treffen oder
- gemeinsam etwas unternehmen.

Dabei kann man sich auch gut unterhalten.

Zum Beispiel über

- aktuelle Themen
- eigene Wünsche und
- Aktionen von Influencern.

